

Datenschutzerklärung

Wir freuen uns über Ihren Aufruf des Hinweisgeber-Systems der [Name des Unternehmens]. Wir halten das Hinweisgeber-System vor, um Ihnen - gegebenenfalls auch anonym - die Möglichkeit zu geben, Missstände in unserem Unternehmen zu melden. Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns sehr wichtig. Mit dieser Datenschutzerklärung möchten wir Sie über den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten bei Benutzung des Hinweisgeber-Systems und über Ihre Rechte informieren.

1. Allgemeine Informationen über die Funktionsweise des Hinweisgeber-Systems

Mit dem Hinweisgeber-System können Sie anonyme Hinweise zu verschiedenen Themen wie Korruption, Geldwäsche oder Betrug und anderen Umständen abgeben. Sie können das System ohne Angabe von personenbezogenen Daten nutzen.

Wir verarbeiten nur Daten, die Sie uns aktiv und freiwillig mitteilen. Sie müssen keinen Namen und keine Kontaktdaten angeben – Ihr Hinweis wird dennoch geprüft und bearbeitet. In mehreren Textfeldern haben Sie die Möglichkeit, Ihren Hinweis zu formulieren. Achten Sie dabei darauf, dass Sie in den Textfeldern keine personenbezogenen Daten angeben, die Sie nicht herausgeben möchten (insb. Ihre Identität).

Die von Ihnen übermittelten Daten werden im Hinweisgeber-System vollständig verschlüsselt übermittelt und gespeichert. Erst der Fallbetreuer der [Name der Firma] kann auf den Hinweis zugreifen und ihn entschlüsseln.

Im Rahmen der Hinweisabgabe richten wir für Sie ein Postfach für Rückfragen oder Rückantworten ein und weisen Ihnen einen zufällig generierten Nutzernamen und ein zufällig generiertes Kennwort zu.

Abhängig vom Hinweis kann eine Weitergabe von Daten erfolgen, wenn öffentliche Stellen zu einem Ermittlungsverfahren eingeschaltet werden bzw. eingeschaltet werden müssen.

2. Verantwortlich für die Datenerhebung

[Name des Unternehmens]
[Straße]
[PLZ] [Ort]
[Land]

ist als Verantwortlicher im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (im Folgenden DSGVO genannt) dafür zuständig, Ihre personenbezogenen Daten zu schützen. Bei Fragen zur Datenverarbeitung, zu Ihren Rechten oder zur Datenschutzerklärung steht Ihnen auch

unser/e Datenschutzbeauftragte/r [Name Datenschutzbeauftragte/r] gerne zur Seite. Diesen erreichen Sie unter: [Kontakt Daten Datenschutzbeauftragter]

3. Welche Daten werden beim Aufruf des Hinweisgeber-Systems verarbeitet?

Im Folgenden informieren wir Sie darüber, welche Daten von Ihnen beim Aufruf des Hinweisgeber-Systems erhoben werden, zu welchen Zwecken diese verarbeitet werden, auf welcher Rechtsgrundlage die Datenverarbeitung erfolgt, welche Möglichkeiten Sie haben, um die Erhebung und Verarbeitung der Daten selbst zu steuern und wann die Daten gelöscht werden.

3.1 Daten, die Sie uns mitteilen

Grundsätzlich können Sie dieses Hinweisgeber-System nutzen, ohne dass Sie uns persönliche Informationen mitteilen. Damit ist auch die aktive Nutzung des Hinweisgeber-Systems ohne die Angabe von personenbezogenen Daten möglich.

Mit Abgabe Ihres Hinweises wird systemseitig automatisch ein Postfach eingerichtet. Hierzu generieren wir für Sie zufällig generierte Anmeldeinformationen. Die Anmeldeinformationen dienen dazu, dass Sie Ihren Hinweis ergänzen sowie Rückantworten einsehen können. Einen Personenbezug zu Ihnen können wir dadurch nicht herstellen. Detaillierte Informationen zum Hinweisgeber-System finden Sie unter dem **Ziffer 1**.

3.2 Daten, die wir durch Ihre Nutzung unserer Dienste erhalten

Einige Daten fallen automatisch und aus technischen Gründen bereits dann an, wenn Sie das Hinweisgeber-System besuchen. Die folgenden Informationen werden temporär im Arbeitsspeicher des Servers erfasst und automatisch gelöscht, sobald Sie das Hinweisgeber-System im Webbrowser schließen:

- Ihre IP-Adresse,
- die Webseite, von der Sie kommen,
- die Seiten, die Sie anklicken,
- Datum und Uhrzeit des Seitenaufrufs
- Name Ihres Internet Service Providers
- Ihr Browsertyp und dessen Version
- das Betriebssystem Ihres Endgeräts

3.3 Zwecke dieser Datenverarbeitung

Die vorübergehende Verarbeitung dieser Daten ist notwendig, um Ihnen das Hinweisgeber-System zur Verfügung zu stellen und dabei die für den Hinweis notwendige Verbindung

zwischen dem Hinweisgeber-System und Ihren Rechner zu ermöglichen und um die Funktionsfähigkeit des Hinweisgeber-Systems sicherzustellen.

3.4 Rechtsgrundlage

Hinweisgeber:

Wenn Sie im System Ihre eigenen personenbezogenen Daten eingeben, was für das Nutzen des Systems nicht notwendig ist, so erfolgt die Eingabe aufgrund Ihrer Einwilligung.

In der Meldung genannten Betroffenen:

Wenn Sie andere Personen in der Meldung benennen, dann verarbeiten die von ihnen über andere Personen eingegebenen personenbezogenen Daten auf Grundlage eines vertraglichen Verhältnisses (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 DSGVO).

Ausschluss der Rückbeziehung bei keiner Eingabe von personenbezogenen Daten:

In keinem Fall verwenden wir die unter 3.2 genannten Daten zu dem Zweck, Rückschlüsse auf Ihre Person zu ziehen und wir werden diese auch nicht mit den eingehenden Meldungen abgleichen. Die in 3.2 genannten Daten werden gelöscht, sobald Sie das Hinweisgeber-System mit dem Beenden des Webbrowsers schließen und damit für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind.

Wir weisen darauf hin, dass die EU-Richtlinie 2019/1937 zum Schutz von Personen, die Verstöße gegen das Unionsrecht melden (Whistleblower Richtlinie), noch in nationales Recht umgesetzt werden muss. Sobald dies geschehen ist, kommt als weitere Rechtsgrundlage der Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 c DSGVO in Betracht, da die Verarbeitung ab diesem Zeitpunkt für die Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich sein kann, der der für die Verarbeitung Verantwortliche unterliegt.

Genauere Angaben dazu sind erst möglich, wenn das Umsetzungsgesetz in der endgültigen Fassung in Deutschland verabschiedet wurde.

3.5 Speicherdauer und Steuerungsoptionen

Die im Rahmen der Verbindung erhobenen Daten sind nur flüchtig im Arbeitsspeicher vorhanden und werden nicht dauerhaft gespeichert. Sobald Sie die Internetseite des Hinweisgeber-Systems schließen, werden diese Daten im Arbeitsspeicher unseres Servers gelöscht. Ein Logging erfolgt nicht.

4. Weitergabe von personenbezogenen Daten

Grundsätzlich werden personenbezogene Daten von uns nicht an Dritte übermittelt.

Allerdings haben technisch bedingt sorgfältig ausgewählte technische Dienstleister Zugriff auf das System im Rahmen des Betriebs und der Wartung des Hinweisgeber-Systems und der darunterliegenden technischen Infrastruktur. Diese Dienstleister können in keinem Fall auf die Inhaltsdaten zugreifen. Mit diesen Dienstleistern wurden gemäß Art. 28 DSGVO entsprechende Auftragsverarbeitungsverträge abgeschlossen.

Wir stellen durch entsprechende Maßnahmen und regelmäßige Kontrollen sicher, dass die von uns erhobenen Daten nicht durch Unbefugte von außen eingesehen oder abgegriffen werden können. Weiterhin wird auch keinen Dienstleistern in Drittländern Zugriff gewährt noch werden Dienstleister aus Drittländern beauftragt.

5. Cookies

Bei „Cookies“ handelt es sich um kleine Dateien, die Ihr Browser automatisch erstellt und die auf Ihrem Endgerät (Laptop, Tablet, Smartphone, etc.) gespeichert werden. In Cookies werden Informationen abgelegt, die sich jeweils im Zusammenhang mit dem spezifisch eingesetzten Endgerät ergeben.

5.1 Arten von Cookies

Ab dem Zeitpunkt, an dem Sie einen Hinweis eingeben, verwenden wir einen Session-Cookie verbunden mit einer Session-ID und einem Cookie für die von Ihnen für die Abgabe der Meldung gewählte Sprache.

Die Rechtsgrundlage für das Setzen des Session-/Sprach Cookies und der Session-ID liegt in Art. 6 f i.V.m. Art. 25 Abs. 2 Nr. 2 DSGVO, da der Session-/Sprach-Cookie und die Session-ID notwendig sind, um es ihnen zu ermöglichen innerhalb des Hinweises die Unterseiten zu wechseln, ohne dass die bereits eingegebenen Informationen verloren gehen wie auch um die Sprache im Rahmen der gesamten Kommunikation festzulegen.

Der Session-/Sprach-Cookie und die Session-ID werden sofort gelöscht, wenn Sie das Hinweisgeber-System nach der Abgabe verlassen.

6. Welche Daten werden verarbeitet, wenn Sie einen Hinweis oder Anfrage eingeben?

Im Folgenden informieren wir Sie darüber, welche Daten erhoben und verarbeitet werden, wenn Sie mit uns im Rahmen der Abgabe eines Hinweises Kontakt aufnehmen und zu welchen Zwecken und von welchen Empfängern diese Daten verarbeitet werden, auf welcher Rechtsgrundlage die Datenverarbeitung erfolgt und wann die Daten gelöscht werden.

6.1 Erhobene Daten

Wir erheben und verarbeiten die von Ihnen mitgeteilten Daten, sowie Ihr Anliegen. Alle Daten, die Sie uns übermitteln, werden verschlüsselt zwischen Ihrem Browser und unserem Server übertragen.

6.2 Zwecke der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt durch die Mitarbeiter der Compliance- Abteilung ausschließlich auf Grundlage und zur Bearbeitung Ihrer Anfrage/ Ihres Hinweises.

6.3 Rechtsgrundlage

Wenn Sie ihrer eigenen personenbezogenen Daten in das System eingeben, dann verarbeiten diese Daten auf Grundlage ihrer mit dieser Eingabe erklärten konkludenten Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO).

Wenn Sie andere Personen in der Meldung benennen, dann verarbeiten die von ihnen über andere Personen eingegebenen personenbezogenen Daten auf Grundlage eines vertraglichen Verhältnisses (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 DSGVO). Das vertragliche Verhältnis liegt darin, mit dem Hinweisgeber-System einen besonders geschützten Kommunikationsweg anzubieten, der die Eruiierung von potentiellen Fehlverhalten im Sinne des § 26 Abs. 1 S. 2 BDSG in unserem Unternehmen ermöglicht.

6.4. Speicherdauer

Wir speichern Ihre Daten so lange, wie wir sie für den konkreten Verarbeitungszweck oder zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen benötigen.

7. Welche Rechte haben Sie und wie können Sie diese wahrnehmen?

Ihnen stehen die nachfolgenden Rechte zu, deren Inanspruchnahme für Sie kostenlos ist. Bitte beachten Sie jedoch, dass bei anonymen Hinweisen die Ausübung der Rechte in der Regel nur bedingt möglich ist, da wir das Hinweisgeber-System so aufgebaut haben, dass uns Ihre Identität möglichst verborgen bleibt.

7.1 Widerruf der Einwilligung

Sie können ggf. erteilte Einwilligungen in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf keine Auswirkungen auf die Rechtmäßigkeit der bisherigen Datenverarbeitung hat und dass er sich nicht auf solche Datenverarbeitungen erstreckt, für die ein gesetzlicher Erlaubnisgrund vorliegt und die daher auch ohne Ihre Einwilligung verarbeitet werden dürfen.

7.2 Weitere Betroffenenrechte

Darüber hinaus stehen Ihnen nach den Artikeln 15 bis 21 und 77 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Betroffenenrechte zu:

7.2.1 Auskunft

Sie können verlangen, dass wir Ihnen Auskunft darüber erteilen, welche Ihrer personenbezogenen Daten wir wie verarbeiten und eine Kopie der von Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen, Art. 15 DSGVO. Damit wir im Falle eines Auskunftersuchens eine Identitätsprüfung wirksam durchführen können, wird es notwendig sein, dass Sie uns im Rahmen der Prüfung ggfls. zusätzliche Informationen zu Ihrer Person mitteilen.

Im Einzelfall wird es uns aufgrund des Rechtsgedankens in EG 63 nicht möglich sein, Auskunft zu personenbezogenen Daten zu Ihrer Person zu liefern. Dies gilt insbesondere, wenn Sie in einem Hinweis benannt oder ggfls. beschuldigt werden, da möglicherweise die Interessen anderer Personen hier entgegenstehen.

7.2.2 Berichtigung

Sie können die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten sowie Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten verlangen, Art. 16 DSGVO.

7.2.3 Löschung

Sie können das Löschen Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Bitte beachten Sie, von der Löschung ausgenommen sind Daten, die wir zur Durchführung und Abwicklung von Verträgen und zur Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen sowie Daten, für die gesetzliche, aufsichtsrechtliche oder vertragliche Aufbewahrungspflichten bestehen, Art. 17 DSGVO.

7.2.4 Einschränkung der Verarbeitung

Sie können unter bestimmten Umständen die Einschränkung der Verarbeitung verlangen, z.B. wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre Daten unrichtig sind, wenn die Verarbeitung rechtswidrig ist oder Sie Widerspruch gegen die Datenverarbeitung eingelegt haben. Dies führt dazu, dass Ihre Daten ohne Ihre Einwilligung nur sehr beschränkt verarbeitet werden dürfen, z.B. zur Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte anderer natürlicher und juristischer Personen, Art. 18 DSGVO.

7.2.5 Widerspruch gegen die Datenverarbeitung

Wenn wir im Rahmen einer Interessenabwägung Ihre personenbezogenen Daten aufgrund unseres überwiegenden berechtigten Interesses verarbeiten, haben Sie das jederzeitige Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, gegen diese Verarbeitung Widerspruch mit Wirkung für die Zukunft einzulegen.

Machen Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch, beenden wir die Verarbeitung der betroffenen Daten. Eine Weiterverarbeitung bleibt aber vorbehalten, wenn wir zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen können, die Ihre Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten überwiegen, oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient. Sie können bei Vorliegen besonderer Gründe jederzeit den Datenverarbeitungen widersprechen, die auf Grundlage eines berechtigten Interesses erfolgen, Art. 21 DSGVO.

7.2.6 Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Daten, die Sie uns bereitgestellt haben und die wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder zur Vertragserfüllung verarbeiten, in einem gängigen, maschinenlesbaren Format zu erhalten und im Rahmen des technisch machbaren eine direkte Übermittlung dieser Daten an Dritte zu verlangen, Art. 20 DSGVO.

7.2.7 Recht auf Beschwerde

Sie haben das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde bzw. unserem Unternehmen zu beschweren, insofern Sie einen Grund zur Beanstandung haben sollten. Für die Inanspruchnahme von Rechten gegenüber unserem Unternehmen wenden Sie sich bitte an die am Anfang dieser Datenschutzhinweise aufgeführten Kontaktstelle.

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist

[AUFSICHTSBEHÖRDE]

8. Dauer der Speicherung

Sofern keine rechtlich zwingenden Vorschriften eine andere Frist erfordern, speichern wir Ihren Hinweis bis zu zwei Monate nach Abschluss unserer Untersuchungen. Ist dieser Zeitpunkt erreicht, werden Ihre Daten vollständig gelöscht. Grundsätzlich ist denkbar, dass Daten zu einem Hinweis bspw. bei Behörden zur Strafverfolgung auch länger gespeichert werden – darauf haben wir keinen Einfluss.

9. Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung auf der Grundlage der erhobenen personenbezogenen Daten findet nicht statt.

10. Datensicherheit

Wir verwenden das verbreitete SSL-Verfahren (Secure Socket Layer) in Verbindung mit der jeweils höchsten Verschlüsselungsstufe, die von Ihrem Browser unterstützt wird. Ob eine einzelne Seite unseres Hinweisgeber-Systems verschlüsselt übertragen wird,

erkennen Sie an der geschlossenen Darstellung des Schlüssel- beziehungsweise Schloss-Symbols in der oberen Statusleiste Ihres Browsers.

Wir bedienen uns im Übrigen geeigneter technischer und organisatorischer Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, teilweisen oder vollständigen Verlust, Zerstörung oder gegen den unbefugten Zugriff Dritter zu schützen. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend verbessert.

Stand: [Monat Jahr]

ENTWURF